



**STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG**  
**Cottbus / Chośebuz**  
IV. Wahlperiode

**N i e d e r s c h r i f t**

über die

**17. außerordentliche Tagung**  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
(IV. Wahlperiode)

am 23. 11. 2006

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die 17. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

**am:** 23. 11. 2006  
**im:** Sitzungssaal des Stadthauses Altmarkt 21

**Beginn:** 17.00 Uhr  
**Ende:** 18.15 Uhr

**anwesend:** 34 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitslisten)  
**nicht anwesend:** 16 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Wonneberger (Vors.) geleitet.

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Tagung und stellt fest, dass die Ladungsfrist zur Einberufung der 17. außerordentlichen Tagung gewahrt wurde.  
Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Herr Kelch (amt. OB) vertritt die Verwaltung ohne Stimmrecht.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen Herr StORR Gabriel (amt. Dez. I) und Herr Weiße (Dez. III) teil.

Als geladener Gast ist Herr Thomas Langen anwesend.

**Zu TOP 1.**  
**Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand 15. 11. 2006) auf.

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen.

**Abstimmung der Tagesordnung:**

Die Tagesordnung wird mit 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

## **2. Fragestunde**

*Es liegen keine Anfragen vor.*

## **3. Berichte und Informationen**

- 3.1 Information der Kreiswahlleiterin zur Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006

## **4. Beschlussvorlagen / Sonstige Beschlüsse**

- 4.1 Behandlung des Einspruches von Herrn Thomas Langen zur Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006

- 4.1.1 Anhörung der Beteiligten gem. § 56 Abs. 2 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz

- 4.1.2 Bericht des Wahlprüfungsausschusses der StVV

dazu Antrag 029/06 Entscheidung zum Wahleinspruch von Herrn Thomas Langen  
Antragsteller: Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses

- 4.2 WL-03-IV/06 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters

## **5. Anträge**

*Es liegen keine Anträge vor*

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1. Grundstücksangelegenheiten**

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

### **2. Verträge / Anträge / Verbindlichkeiten / Entscheidungen / Vorlagen / Berichte / Informationen**

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

### **3. Personalangelegenheiten**

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

## Abarbeitung der Tagesordnung

### **Zu TOP 3.**

#### **Berichte und Informationen**

##### 3.1 Information der Kreiswahlleiterin zur Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt das Wort an die Kreiswahlleiterin.

Frau Hiekel (Kreiswahlleiterin) informiert über die Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006.

*(Die Information ist der Akte der Tagung beigelegt.)*

### **Zu TOP 4.**

#### **Beschlussvorlagen / Sonstige Beschlüsse**

##### 4.1 Behandlung des Einspruches von Herrn Thomas Langen zur Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006

###### 4.1.1 Anhörung der Beteiligten gem. § 56 Abs. 2 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und bittet um Anhörung der Beteiligten gem. § 56 Abs. 2 BbgKWahlG.

Herr Thomas Langen nimmt das ihm erteilte Rederecht wahr und gibt Ausführungen zu seinem Wahleinspruch zur Wahl des Oberbürgermeisters am 22. 10. 2006.

*(Das Redescript ist der Akte der Tagung beigelegt.)*

Im Anschluss erfolgt durch Frau Hiekel (Kreiswahlleiterin) die Stellungnahme zum Wahleinspruch von Herrn Thomas Langen.

Nach Abwägung aller rechtlichen Belange wird durch sie festgestellt, dass keine Verstöße gegen geltende Wahlrechtsvorschriften vorliegen.

**Sie empfiehlt, den Wahleinspruch des Herrn Thomas Langen gegen die Gültigkeit der Oberbürgermeisterwahl in der kreisfreien Stadt Cottbus am 22. 10. 2006 entsprechend § 80 Abs. 1 Ziff. 2 des BbgKWahlG zurückzuweisen, da die Einwendungen gegen die Wahl nicht begründet sind.**

*(Die Stellungnahme der Kreiswahlleiterin ist der Akte der Tagung beigelegt.)*

###### 4.1.2 Bericht des Wahlprüfungsausschusses der StVV

**dazu Antrag 029/06 Entscheidung zum Wahleinspruch von**      **Beschluss-Nr.**  
**Herrn Thomas Langen**      **A-029-17S/06**  
**Antragsteller:** Vorsitzende des Wahl-  
prüfungsausschusses

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt das Wort an die Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses.

Frau Kühl (Vors. d. Wahlprüfungsausschusses) gibt den Bericht des Wahlprüfungsausschusses der StVV und stellt den Antrag auf Entscheidung zum Wahleinspruch von Herrn Thomas Langen (Antrag-Nr. 029/06)  
*(Der Bericht sowie der Antrag 029/06 sind der Akte der Tagung beigelegt.)*

Herr Pautz (Stadtv. ohne Fraktion)

- Zustimmung zum Antrag
- bittet dennoch darum, Aspekte und Hinweise des Einspruches ernst zu nehmen
- falls Wahlgeräte gekauft werden, muss dafür Sorge getragen werden, dass diese manipulationssicher gewartet, aufbewahrt und durch ein festes Team qualifiziert betreut werden;  
Vermarktung in der Zeit der Nichtnutzung
- Frage: Was hat die Prüfung durch die PTB gekostet?  
Frau Hiekel (Kreiswahlleiterin) teilt mit, dass diese Prüfung für die Stadt kostenfrei war.

Herr Wonneberger (Vors.) informiert darüber, dass es zum Problem Kauf Wahlgeräte auch in der Beratung des Hauptausschusses am 22. 11. 2006 durch Herrn Kelch (amt. OB) die Information gab, nochmals eine Überprüfung über den gefassten Beschluss (Beschluss Nr. II-025-30/06 vom 27. 09. 06) zum Kauf der Wahlgeräte durchzuführen. Dazu soll es eine weitere Verständigung in der Beratung des Hauptausschusses am 13. 12. 2006 geben.

Abstimmung Antrag 029/06:      Der Antrag wird mehrheitlich mit 1 Stimmenthaltung in vorliegender Fassung **angenommen.**

**4.2      WL-03-IV/06      Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters      Beschluss-Nr. WL-03-IV-17S/06**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf.  
Es gibt keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Stimm-  
enthaltung in vorliegender Fassung  
**beschlossen.**

Nichtöffentlicher Teil

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

Cottbus, den 29. 11. 2006

gez.  
Stadtverordneter Herr Michael Wonneberger  
Vorsitzender der Stadtverordneten-  
versammlung Cottbus